

report

12/14
112

www.verpalin.com

für Partner und Freunde unseres Hauses

FROHE

WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES

JAHR 2015



Liebe Leser! Das war's schon wieder! Zu unserem Weihnachtsreport 2014 begrüßen wir alle Leser und wünschen gleichzeitig viel Spaß mit der letzten Ausgabe dieses besonderen Jahres. Noch einmal schauen wir kurz zurück, bevor dann unsere Gedanken in die Zukunft schweifen und die Aussichten für 2015 an Sie weitergeben. Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne vorweihnachtliche Zeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015.

Rückblick 2014

Rückblickend auf das Jahr, das genauso schnell vergangen ist wie alle vorherigen, müssen wir zuerst an die herrliche Zeit der Fußball-WM denken: Den vierten WM-Titel unserer deutschen Elf haben sicherlich bislang die meisten Menschen in Deutschland mit verfolgt und gefeiert. Unvergleichliche Wochen haben wir hier verbracht und ich hoffe, Ihnen geht es genauso wie mir: ich denke unwahrscheinlich gerne an diese Wochen zurück. Nun, so ist es wahrscheinlich: Es ist besonders schön, wenn man nicht damit rechnet. So war es mit diesem WM-Titel auch. Und was war sonst noch: Wir haben ein sehr kriegerisches Jahr hinter uns - mit Entwicklungen, die uns zivilisierten Mitteleuropäern allen etwas Sorge bereiten. Ich möchte das nicht noch einmal „aufwärmen“. Ich wünsche mir nur für das Neue Jahr, dass die Diplomatie und die Besonnenheit unserer führenden Politiker der wichtigsten Nationen kluge, weise und richtige Entscheidungen treffen. Das Leiden zu vieler Opfer muss unbedingt beendet werden. Im wirtschaftlichen Bereich können wir auf ein

gutes Jahr zurückblicken. Betrübt wurde die positive Entwicklung nur durch die politischen Entscheidungen der Sanktionen, die unseren Export natürlich entsprechend einbrechen ließen. Dadurch hat es auch uns im Auftragsengang in den letzten Monaten „gebeutelt“ und wir hoffen wieder auf stabilere Zeiten in 2015. Interessant ist die Seite der Rohstoffversorgung: Hier gibt es durch die neue Position der Amerikaner auf dem Rohstoffsektor enorme Verschiebungen und der derzeit günstige Ölpreis hat seine Ursache ebenfalls in der amerikanischen Rohstoffpolitik, die das Fracking in den letzten Jahren vorangetrieben hat. Wir glauben allerdings nicht, dass sich dadurch eine dauerhaft günstige Rohstoffpreissituation entwickelt. Das Angebot weltweit ist immer noch niedriger wie die Nachfrage - vor allem in den Ländern mit zunehmendem „Energiehunger“. So wird es für 2015 bestimmt nicht langweilig und wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen.

Leichtigkeit, Leistungsstärke und Umweltfreundlichkeit in Verpackungsfolien

Umweltausschuss besucht Verpa Folie Weidhausen GmbH

Außer dem Rohstoffverbrauch senken „Verpalin“-Käufer den Verpackungsmittelverbrauch, die Kosten der Lagerhaltung und Entsorgung, Rüst- und Transportkosten sowie den Ausstoß an CO₂. Vor allem die positive Bilanz der um 50 % reduzierten CO₂-Emissionen, der damit verbundene aktive Klimaschutz und die Schonung fossiler Ressourcen waren Beweggrund für die Mitglieder des IHK-Umwelt- und Energieausschusses, sich kürzlich aus erster Hand in Weidhausen zu informieren.

3 x VERPALIN-Hochzeit in 2014:

Sehr außergewöhnlich und erfreulich ist dieses Jahr für uns in Sachen Firmenhochzeiten. Nach längerem „Stillstand“ haben sich dieses Jahr gleich drei reine VERPALIN-Paare getraut. Den Auftakt machten bereits im Juni Benny Sindel und seine Tina Wagner aus unserem Werk in Gunzenhausen. Ihnen gleich taten es dann Christian Funk und Ines Jenke und zu guter Letzt am 16.08.2014 Marco Stenglein und Carina Reißig. Nach Oliver Göbl und seiner Manuela (ehem. Beil) und Christian Ethner und seiner Tanja (ehem. Butz), haben wir also nun fünf echte VERPALIN-Paare. Natürlich freut sich die Geschäftsleitung über diesen Verlauf der Liebe. Entsprechend ausgiebig wurden alle Hochzeiten gefeiert.

Braumesse vom 11. - 13.11.2014



Wie schon berichtet, hatten wir wieder auf einer unserer wichtigsten Messen, der Brau Bevale in Nürnberg, ausgestellt. Bei dieser - für die europäische Getränkeindustrie - wichtigen Fachmesse, konnten wir mit unseren Besonderheiten für diese Industrie - die Rollenenderkennung und dem 10-Farbendruck besonders punkten. Viel Interesse fand natürlich unsere neu präsentierte 28 µm Getränkefolie für die 6 x 1,5l-Packungen.

Unser Bild zeigt einen Blick auf unseren Messestand.

Unser Bild zeigt einen Blick auf unseren Messestand.

Ausblick für 2015! - Was hat Verpa Folie vor?

Die Lieferzeitensituation im Sommer hat bei einigen Kunden keinen guten Eindruck hinterlassen.

Wir möchten unserem wachsenden Kundenstamm hier wieder durchgehend mit einer sicheren Versorgung und angemessenen Lieferzeiten über das ganze Jahr hinweg zur Verfügung stehen.

Deshalb haben wir in 2 Coextrusionsanlagen, eine HDPE-Anlage und eine zusätzliche 10 Farben-Druckanlage investiert. Für optimale Produktionsabläufe sorgt unsere neue Lager- und Produktionshalle in Weidhausen, in der wir die neue Wellfolienproduktionsanlage installiert haben. Die komplette Druckerei wurde umgestaltet. Farblager, Klischee- und Montageräume wurden neu geschaffen. Eine neue Nachverbrennungsanlage sorgt auch in Zukunft für schadstofffreie Abluft.

Ab Februar freuen wir uns auf viele Kundenbesuche um alle Veränderungen zu zeigen.



FAMILIENTAG



»Wenn im Büro aus alten Kartons kleine Kunstwerke entstehen, das Gewicht eines Gabelstaplers mit einem Nashorn verglichen wird, wenn Eltern mit ihren Kindern sich die Nase an der Scheibe platt drücken um genau zu sehen wie die Müllbeutelmaschine läuft, im Labor Versuche zum Stauen und Anfassen stattfinden, man sich zwischendurch mit leckerer Pizza stärken kann, wenn die Kleinen mit leuchtenden Augen aus der Schlafkabine eines LKWs klettern, zwischendurch Basketball gespielt werden kann und plötzlich kleine Feen oder Spidermans durch die Büroräume laufen, ja dann hat das ganze schon etwas von einem „Maus-Tür-Öffner Tag“, und es gibt nur noch zu sagen: „Gefällt mir“. Viele Grüße Ramona Engel«
Unser Familientag sollte den Familienangehörigen und ihren Kindern die Möglichkeit geben Einblick in die Arbeitswelt ihrer Väter/Mütter zu bekommen. Die Reaktion einer Mitarbeiterin wurde wiedergegeben und kann nicht besser formuliert werden.